

An aerial photograph of a modern office lobby with a light-colored tiled floor. Several people are walking or standing. In the upper right, a man in a dark suit is talking to a woman in a light-colored top. In the lower center, a man in a white shirt is walking. The background shows some greenery in the top left corner.

SIEMENS

***DIE
E-MEDIKATIONS-
DATENBANK***

Dezember 2009

Siemens IT Solutions and Services

E-MDB - Die e-Medikations-Datenbank

Übersicht



E-MDB - Die e-Medikations-Datenbank

Allgemeine Übersicht

- Was ist die e-Medikations-Datenbank?
 - Ein Projekt zur medizinischen Qualitätssicherung
 - ÄrztInnen und ApothekerInnen erhalten Information über die abgegebenen Arzneimittel sowie deren Interaktionen, die Therapietreue und Mehrfachbezüge in Listenform („die Liste“) der letzten X Monate
- Wer hat den Nutzen?
 - Wir PatientInnen – und damit die ZahlerInnen im Gesundheitssystem
 - ÄrztInnen
 - ApothekerInnen
- Verständliche Forderung der ÄrztInnen und ApothekerInnen
 - Einfache, rasche und kostengünstige Integration in Arzt-, Apotheken- und Krankenhaus-EDV (KIS)

E-MDB - Die e-Medikations-Datenbank

Datenschutz

- Das Projekt e-Medikations-Datenbank ist gemäß dem aufrechten Datenschutzbescheid vom 18.01.08 der Datenschutzkommission umgesetzt – eingebracht durch die Pharmazeutische Gehaltskasse
- Projektumsetzung ist konform dem
 - Gesundheitstelematikgesetz
 - Datenschutzgesetz
 - Signaturgesetz
- Die Teilnahme für PatientInnen ist freiwillig, kostenlos und jederzeit widerrufbar
- Die PatientInnen benötigen für die Teilnahme die unterzeichnete Teilnahmeerklärung (wird in den Apotheken abgehandelt) und die e-card

E-MDB - Die e-Medikations-Datenbank

Technische Umsetzung

- Die Arztpraxen, Spitäler und Apotheken sind mittels GIN, ehi-net oder HEALIX sternförmig vernetzt
- Die Prüfung auf Interaktionen erfolgt – wie jetzt schon vielerorts – mit dem Spezialitäteninformationssystem – DER defacto-Standard im deutschen Sprachraum
 - Egal an welcher Stelle geprüft wird, entstehen einheitliche Prüfergebnisse
- Die Funktionalität der e-Medikationsdatenbank kann in die
 - Arzt-, Apotheken- und Krankenhaus-EDV integriert oder als
 - stand-alone client verwendet werden.
- Die PatientInnen können über ein Internetportal die abgegebenen Arzneimittel (=Teilmenge der „Liste“) einsehen.
- Die Umsetzung erfolgt(e) gemäß nationalen „Vorgaben“ (ELGA, e-card-Infrastruktur) sowie internationalen Standards (IHE)

E-MDB - Die e-Medikations-Datenbank

Projektstatus und weitere Schritte

- Start am 05.10.09 in der Lindenapotheke (Hern. Hauptstr. 155)
- Integration der Funktionalität in
 - zwei Apotheken-EDV-Systeme (ca. 70% Marktabdeckung)
 - Integration in Krankenhausinformationssystem i.s.h.med
 - Testweise in ein Praxissoftware-System
 - Stand alone client
- Vorfürbar: Entkoppelter Verordnungsserver, PatientInnenportal
- Die Resolution der Wr. ÄK, der Wr. ApoK, des. Wr. KAV und der WGKK vom 08.05.09 - an den HVB gerichtet - bekundet jedenfalls Interesse an Praxistests in Wien
- Aufsetzen einer Projektgruppe mit ÄrztInnen zwecks Erstellung der Vorgaben für Praxissoftwarehersteller
- **Start von Praxistests demnach kurzfristig möglich!**

An aerial photograph of a modern office lobby with a light-colored tiled floor. Five business professionals are visible: a man in a dark suit and a woman in a light-colored top and dark pants are interacting in the upper right; a man in a dark suit is walking towards the center; a woman in a dark suit is walking away from the center; and a man in a white shirt and dark pants is walking towards the bottom center. The Siemens logo is in the top right corner, and the slogan 'WE DELIVER WHAT WE PROMISE.' is on the left. The date 'Dezember 2009' and 'Siemens IT Solutions and Services' are at the bottom.

SIEMENS

***WE DELIVER WHAT WE
PROMISE.***

Dezember 2009

Siemens IT Solutions and Services